

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 20.06.2018, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gab keine nichtöffentlich bekanntzugebenden Beschlüsse.

**zu 2 Verkehrsberuhigung Montfortstraße - Antrag Grüne/SPD
Vorlage: 079/2018/1**

Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen):

Antrag SPD & Bündnis 90/Die Grünen:

Zur Verkehrsberuhigung der oberen Montfortstraße (ab Torschloss bis zur Ecke Schulstraße), bleibt die Durchfahrt durch das Torschloss an Wochenenden ab Samstag 13:00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr von Anfang Mai bis Ende September geschlossen.

**zu 3 Beschluss über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023
Vorlage: 080/2018/1**

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 1 Befangenheit):

Der in der Anlage beigefügten Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 wird zugestimmt.
Sie ist gem. § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) öffentlich bekannt zu machen und eine Woche lang zur Einsichtnahme öffentlich auszuliegen.

**zu 4 Sanierung des Freibades Obereisenbach
- Aufhebung des Sperrvermerkes
- Weitere Vorgehensweise
Vorlage: 083/2018/1**

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 14 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):

1. Der Sperrvermerk über 150.000 € wird aufgehoben.
 2. Die Planungsleistungen werden bis zur Leistungsphase Vorplanung an die bereits tätigen Büros mit Kosten von ca. 45.000 € beauftragt.
-

-
- zu 5 Kooperation von Stadt und der kirchlichen Wohnraumoffensive "herein" der Caritas-Bodensee-Oberschwaben**
Vorlage: 115/2018/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 21 Ja-Stimmen):

1. Dem Projekt wird zugestimmt.
2. Das Projekt wird zunächst auf 20 Wohnungen begrenzt.
3. Die Mittel für Risikorücklage und Wohnungsverwaltungskosten mit 8.250 € werden für fünf Wohnungen im Jahr 2018, die übrigen Mittel in Höhe von 33.000 € im Haushaltsjahr 2019 und 16.500 € im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt.

-
- zu 6 Tettninger Modell für eine sozialgerechte Bodennutzung**
- Antrag aus dem Gemeinderat: Mitgliedergewinnung für ein „Bündnis für bezahlbaren Wohnraum“
Vorlage: 093/2018

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 20 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

Der TOP wird verschoben.

-
- zu 7 Bebauungsplan „Lindensteige Ost“**
– Nachtrag zum Durchführungs- und Städtebaulichen Vertrag gem. § 12 Abs. 1 S. 1 BauGB i. V. m. § 11 Abs. 1 Nr. 3 BauGB zum Vorhaben und Erschließungsplan im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lindensteige-Ost“
Vorlage: 069/2018

Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung):

Der Gemeinderat stimmt dem Nachtrag zum Durchführungs- und Städtebaulichen Vertrag gem. § 12 Abs. 1 S. 1 BauGB i. V. m. § 11 Abs. 1 Nr. 3 BauGB zum Vorhaben und Erschließungsplan im Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lindensteige-Ost“ zwischen der Stadt Tett nang und den Eheleuten Helga und Josef Oßwald sowie den Eheleuten Angelika Enzenmüller-Hund und Alfons Hund in der Fassung vom 05.04.2018 zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt den Vertrag zu unterzeichnen.

zu 8 Neubau Kindergarten Schäferhof - Vergaben und Einrichtung Planungsausschuss
Vorlage: 140/2018/1

Beschluss

Ziffer 1-3: mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

1. Die Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Stuttgart wird mit der rechtlichen Beratung bei der Konzeption und Umsetzung einer kombinierten Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für die Errichtung des Kindergartens Schäferhof mit einer Gesamtsumme von 36.860,25 € inkl. 19% MwSt. beauftragt.
2. Die Rheform – ImmobilienManagement GmbH, München wird mit Beratungsleistungen zur gesamtheitlichen Vergabe der Planungs- und Bauleistungen beim Neubau Kindergarten Schäferhof mit einer Gesamtsumme von 46.671,80 € inkl. 19% MwSt. beauftragt.
3. Die Pro-Civil-Consult, Tett nang wird mit flankierenden Beratungsleistungen zur Durchführung des Vergabeverfahrens Neubau Kindergarten Schäferhof mit einer Gesamtsumme von 16.065,00 € inkl. 19% MwSt. beauftragt.

Ziffer 4+5: mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung

4. Es werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 86.597,05 € inkl. 19 % MwSt. genehmigt.
5. Für den Neubau Kindergarten Schäferhof wird ein Planungsausschuss mit einer 5-er Besetzung (2 CDU, 2 FW, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD) eingerichtet.

zu 9 Bürgerfragestunde

Es wird eine Anfrage bzgl. einer Bauvoranfrage für eine ziemlich massive Wohnbebauung in Tett nang-Höll gestellt.
Bereits in 2016 habe man gegen eine erteilte Genehmigung einer Bauvoranfrage Einwendungen vorgebracht, die aber abgelehnt worden seien. Das jetzige Vorhaben sei nochmals massiver und passe nicht nach Höll. Außerdem würden sich die Anwohner fragen, wie sich die Stadt zu einer Wohnbebauung des heutigen Firmenareals der Fa. Müller stelle.

Die Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

zu 10 **Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium

a) Schlossfest am 17.06.2018

Bzgl. der Durchführung des Schlossfestes wird ein Dank an die Stadt ausgesprochen. Man habe eine tolle Unterstützung erfahren hinsichtlich Versorgung mit Strom und Wasser sowie der Rasenpflege. Die Verwaltung werde den Dank an den Bauhof weitergeben.

b) Boulebahn im Schlosspark

Die Boulebahn (ehemalige Bocciabahn) werde regelmäßig als LKW-Stellplatz genutzt und sehe auch dementsprechend aus. Es solle deshalb eine Abgrenzung angebracht werden um das Parken zu verhindern.

c) Plastiktüten in öffentlichen Mülleimern

Zu der diesbezüglichen Anfrage im Verwaltungsausschuss habe man eine Antwort erhalten. Jedoch stelle sich die Frage, wieso man überhaupt Tüten in den Mülleimern verwendet. Durch die Tüten sei die Leerung wesentlich leichter sowie hygienischer, so die Verwaltung. Derzeit teste man umweltfreundliche Tüten aus Maisstärke.

d) Dorfladen & Dorftreff Hiltensweiler

Es habe die erste Mitgliederversammlung des D&D stattgefunden. Entgegen der Prognose, dass man in den ersten Jahren keinen Gewinn erwirtschaften wird, sei das Ergebnis positiv.

e) Befreiungen und Ausnahmen von Regelungen des Bebauungsplans

Es wird nach der grundsätzlichen Vorgehensweise bei Befreiungen und Ausnahmen vom Bebauungsplan nachgefragt und ob es eine Richtlinie gebe, wann ein solches Bauvorhaben im TA behandelt wird und wann nicht. Die Verwaltung wird dies aufarbeiten und dann entsprechend informieren.

f) Breitbandversorgung in Krumbach

Drei Bürger aus Krumbach hätten diesbezüglich vor 11 bzw. 8 Monaten eine E-Mail an die Stadtverwaltung geschrieben und bis heute keine Antwort erhalten. Es sei keine Option, dass man auf solche Anfragen keine Rückmeldung gibt.

g) Bauanträge

Es wird gefragt, wie viele von den eingereichten Bauanträgen auf der Bauantragsliste aus dem TA noch entschieden werden, bevor man zu TOP 6 einen Beschluss fasst.

Dies wird die Verwaltung intern abklären.

h) Bauvorhaben Ecke Olgastraße

Nachdem die Plakate am Bauzaun nun entfernt wurden, sei ein Rechtspfeil angebracht worden, obwohl das Linksabbiegen aus der Olgastraße nun gefahrlos möglich wäre. Außerdem seien die Stellplätze vor der Volksbank gesperrt.

Die Verwaltung werde die verkehrsrechtliche Anordnung anschauen und dann entsprechend informieren.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.